

# Allgemeine Verkaufsbedingungen

## Lyreco Deutschland GmbH

Stand: Februar 2026

### I. Geltung dieser Bedingungen, Kundenkreis, Textform

- (1) Die Lieferungen und Leistungen unseres Geschäftsbereiches Bürobedarf und persönliche Schutzausrüstung (PSA) an unsere Kunden erfolgen nur auf der Grundlage dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen („Bedingungen“). Soweit nichts anderes vereinbart, gelten diese Bedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.
- (2) Unsere Bedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich jedenfalls in Textform (per E-Mail oder Brief) zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.
- (3) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Bedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein Vertrag bzw. unsere Bestätigung — beides mindestens in Textform — maßgebend.
- (4) Wir liefern ausschließlich an Unternehmer (§ 14 BGB), die keine gewerblichen Wiederverkäufer sind (Endabnehmer) sowie an juristische Personen des öffentlichen Rechts oder an öffentlich-rechtliches Sondervermögen. Nur für diese Kunden gelten die vorliegenden Bedingungen.
- (5) Durch Anklicken des Opt-In-Kästchens bei der Erstellung des Kundenkontos und mit der Annahme dieser Bedingungen versichert der Kunde, dass er kein gewerblicher Wiederverkäufer ist. Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Kunde ein gewerblicher Wiederverkäufer ist, kann Lyreco den Vertrag mit sofortiger Wirkung ohne Einhaltung einer Frist kündigen bzw. von dem Vertrag zurücktreten.
- (6) Rechtserhebliche Erklärungen des Kunden in Bezug auf den Vertrag (z. B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind in Textform (z. B. per E-Mail oder Brief) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimität des Erklärenden bleiben unberührt.
- (7) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen Bedingungen nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

### II. Vertragsschluss, Preise

- (1) Unsere Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt insbesondere auch, wenn wir dem Kunden Kataloge, Unterlagen, Produktbeschreibungen und Kalkulationen — in Print- oder in elektronischer Form — überlassen haben sowie für Angebote und Preisangaben auf unserer Website im Internet.

- (2) Die Bestellung der Ware durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 3 Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen. Die Annahmeerklärung erfolgt in Textform oder durch Übergabe bzw. Auslieferung der Ware an den Kunden. Erfolgt unsere Annahme oder Lieferung zu anderen als den in der Bestellung angegebenen Preisen, stellt dies ein neues Angebot dar. Nimmt der Käufer daraufhin die Ware vorbehaltlos entgegen, gilt unser neues Angebot als angenommen.

- (3) Gehört der Käufer nicht zu den in Ziff. I. Abs. (4) definierten Adressaten, lehnen wir das Angebot unverzüglich nach Kenntnisnahme von diesem Umstand ab. Die Regelung von Ziff. I. Abs. (5) gilt entsprechend.

- (4) Bestellungen über unseren Webshop sind nur nach dem erfolgten Login des Kunden in sein Kundenkonto (vgl. Ziff. IV) möglich. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kaufen“ gibt der Kunde sodann seine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Bis zum Abschluss des Bestellvorgangs hat der Kunde die Möglichkeit, seinen Warenkorb zu kontrollieren und die Inhalte mittels der üblichen Eingabegeräte, wie Maus, Touchscreen und Tastatur sowie mittels der Browsernavigation anzupassen. Vor der verbindlichen Absendung der Bestellung erhält der Kunde eine Zusammenfassung der gewählten Waren und ihrer Preise. Der Bestellvorgang kann bis zum Klicken des „Jetzt kaufen“- Buttons auch jederzeit durch Schließen des Browsers abgebrochen werden.

Nach seiner Bestellung erhält der Kunde von uns eine automatisierte Bestellbestätigung per E-Mail, die ihn lediglich über den Eingang der Bestellung bei uns informiert und keine verbindliche Annahme darstellt. Gehört der Käufer nicht zu den in Ziff. I. Abs. (4) definierten Adressaten, lehnen wir das Angebot unverzüglich nach Kenntnisnahme von diesem Umstand ab. Die Regelung von Ziff. I. Abs. (5) gilt entsprechend.

- (5) Bei einem Auftragswert von weniger als 10,00 EUR netto behalten wir uns vor, den Vertragsschluss abzulehnen.

- (6) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise. Die Preise verstehen sich in Euro zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Erhöht oder senkt sich im Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Liefertag ein für die Preisbildung maßgeblicher Faktor, ohne dass dies von uns zu vertreten ist oder zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses für uns vorhersehbar war, behalten wir uns das Recht vor, die vereinbarten Preise nach billigem Ermessen um den Betrag anzupassen, um den sich die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Liefergegenstandes erhöht bzw. gesenkt haben. Maßgebliche Faktoren sind u.a. Löhne, Energiekosten und/oder Kosten für Rohmaterial (z.B. wegen Ressourcenknappheit) oder Veränderungen der rechtlichen Arbeitsbedingungen (z.B. durch die Einführung zusätzlicher und/oder weiterer Steuern und Tarife aufgrund des Austritts des Vereinigten Königreichs (UK) aus der Europäischen Union).

- (7) Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Eine vom Kunden bereits geleistete Zahlung oder sonstige Gegenleistung werden wir unverzüglich zurückerstatten.

- (8) Die in unserem Webshop gemachten Angaben wie z.B. Beschreibungen, Abbildungen, Qualitäts-, Mengen-, Gewichts-, Maß- oder Leistungsangaben dienen nur der Bestimmung der Waren und stellen keine verbindlichen Beschaffenheitsangaben dar, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet sind. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach unseren ausdrücklich so gekennzeichneten Angaben und technischen Qualifikationen. Garantien über die Beschaffenheit oder Haltbarkeit unserer Waren müssen ausdrücklich als solche gekennzeichnet sein.

### III. Vertragssprache, Vertragstext

- (1) Die Vertragssprache ist Deutsch.
- (2) Wir speichern den Vertragstext, bestehend aus diesen Bedingungen und der Bestellung des Kunden, unter Wahrung des Datenschutzes. Diese Bedingungen sind auf unserer Website <https://www.lyreco.com/group/germany/de/allgemeine-verkaufs-geschaeftsbedingungen-lieferstandard> verfügbar, sie können gespeichert und ausgedruckt werden. Die Bestellung des Kunden wird zudem in der Annahmeerklärung aufgelistet. Verfügt der Kunde über ein Kundenkonto, so kann er jederzeit seine Bestellungen abrufen.

### IV. Kundenkonto

- (1) Bestellungen über den Webshop können vom Kunden nur vorgenommen werden, wenn er über ein Kundenkonto verfügt, anhand dessen wir überprüfen, ob es sich bei ihm um eine der in Ziff. I. Abs. (4) genannten natürlichen oder juristischen Person handelt.
- (2) Die Registrierung als Kunde für unseren Webshop ist kostenfrei und sie erfolgt durch die Angabe der Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Ihrer E-Mail- Adresse, Telefonnummer) sowie des Unternehmens und der Umsatzsteuer- oder der Bureau van Dijk-Identifikationsnummer. Der Registrierungsantrag des Kunden erfolgt durch die Bestätigung des „Konto erstellen“-Buttons. Voraussetzung hierfür ist, dass der Kunde diese Bedingungen durch Anklicken des entsprechenden Opt-In-Kästchens akzeptiert. Wir nehmen das Angebot des Kunden nach erfolgreicher Prüfung durch Übersendung einer Bestätigungs-E-Mail mit dem Zugangspasswort an.
- (3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, sich vor Verlassen des Webshops über den Button „Abmelden“ aus seinem Kundenkonto auszuloggen.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, Lyreco unverzüglich jegliche Änderung seiner Firmierung, seiner Rechtsform, seiner Rechnungsanschrift oder der Bankverbindung in Textform an [de.ba.kundenstamm@lyreco.com](mailto:de.ba.kundenstamm@lyreco.com) mitzuteilen. Versäumt der Kunde die Mitteilung und es kommt zu Retouren oder fehlerhaften Zustellungen, die Lyreco nicht zu vertreten hat, dann ist Lyreco berechtigt eine Pauschale für den entstandenen Aufwand der manuellen Änderungen bzw. erneuten Versendung dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- (5) Eine Kündigung und Löschung des Kundenkontos ist jederzeit möglich. Dies lässt bisherige Bestellungen, die über das Kundenkonto erfolgt sind, unberührt. Wir behalten uns vor, das Kundenkonto bei 5-jähriger Inaktivität mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu löschen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

### V. Lieferung, Versandkosten, Gefahrübergang

- (1) Alle Informationen und Bedingungen bezüglich der Lieferung, der Versandkosten und des Gefahrübergangs entnehmen sie bitte unseren jeweils aktuellen und gesondert ausgewiesenen Lieferstandards. Diese finden sie unter: <https://lyreco.com/group/germany/de/allgemeine-verkaufs-geschaeftsbedingungen-lieferstandard>.
- (2) Eine Lieferung erfolgt nur an Kunden, die ihren Sitz im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland haben. Innerhalb der EU und des EWR kann der Kunde eine Lieferung in ein anderes Land selbst organisieren oder die Ware bei uns abholen. Wir stellen die Ware dann für solche Zwecke zur Abholung an unserem Geschäftssitz zur Verfügung. Die Gefahr des Untergangs der Ware geht mit der Abholung der Ware durch den Kunden oder einen Dritten auf den Kunden über.
- (3) Die Möglichkeit von Direktlieferungen besteht und die Produkte werden sowohl im Webshop, als auch im Katalog entsprechend gekennzeichnet. Eine Direktlieferung ist eine Lieferung, die direkt vom Hersteller des entsprechenden Produktes an den bestellenden Kunden geliefert wird. Bei Direktlieferungen kann es zu abweichenden Lieferzeiten kommen.
- Einzelne Produkte können als sogenannte Direktlieferungen angeboten werden. Diese sind im Webshop sowie im Katalog entsprechend gekennzeichnet. Bei einer Direktlieferung erfolgt die Zustellung der Ware über eine durch den Hersteller des Produkts beauftragte Spedition an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Aufgrund der abweichenden Versandprozesse können die Lieferzeiten bei Direktlieferungen von den regulären Lieferzeiten abweichen.

### VI. Zahlung

- (1) Unsere Rechnungen sind, soweit nichts anderes angegeben oder vereinbart ist, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzüge zu bezahlen. Eingehende Zahlungen werden stets zur Begleichung der jeweils ältesten Zahlungsforderungen zuzüglich darauf angefallener Zinsen verwendet. Wir sind jedoch — auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung — jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Annahmeerklärung.
- (2) Mit Ablauf vorstehender bzw. einer vereinbarten Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. In jedem Fall wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 40,00 EUR gemäß § 288 Abs. 5 BGB fällig. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugs Schadens nach den gesetzlichen Vorschriften vor.
- (3) Dem Kunden steht das Recht zur Aufrechnung nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden ebenfalls nur zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist und der Gegenanspruch des Kunden aus demselben Vertragsverhältnis herrührt. Bei Mängeln der gelieferten Waren bleiben die gesetzlichen Gegenrechte des Kunden jedoch nach Maßgabe der Regelungen in Ziff. VIII (Mängelansprüche des Kunden) unberührt.
- (4) Bei einem Zahlungsrückstand sind wir berechtigt, weitere Lieferungen von der vollständigen Beseitigung des Zahlungsrückstandes abhängig zu machen. Wir sind darüber hinaus nach den gesetzlichen Vorschriften zur

Leistungsverweigerung und — gegebenenfalls nach Fristsetzung — zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB), wenn wir aufgrund eines nach Vertragsschluss eingetretenen Umstandes objektiv befürchten müssen (z. B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), die Gegenleistung des Kunden nicht vollständig und rechtzeitig zu erhalten, es sei denn, der Kunde bewirkt die Gegenleistung oder leistet ausreichende Sicherheit. Ferner sind wir berechtigt, in diesem Fall alle Forderungen sofort fällig zu stellen.

## VII. Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- (2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
- (3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

## VIII. Mängelansprüche des Kunden

- (1) Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Mindertlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder in unserem Webshop) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren.
- (3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z. B. Werbeaussagen), auf die uns der Kunde nicht als für ihn kaufentscheidend hingewiesen hat, übernehmen wir jedoch keine Haftung.
- (4) Wir haften grundsätzlich nicht für Mängel, die der Kunde bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Kunden voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 BGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich eine Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie umgehend, spätestens jedoch 5 Arbeitstage nach Erhalt der Ware, mindestens in Textform erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Mängelrügen zu Produkten mit begrenzter Haltbarkeit (wie beispielsweise Lebensmittel) müssen innerhalb von 48 Stunden

nach Lieferung erfolgen. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Kunde offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Mindertlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und / oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

- (5) Die Mängelanzeige hat in Textform (z. B. per E-Mail) zu erfolgen.
- (6) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
- (7) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
- (8) Der Kunde hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Kunde die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.
- (9) Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, und Materialkosten (sowie ggf. Aus- und Einbaukosten) tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverfahren entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar.
- (10) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Kunde vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- (11) Ersetzte Liefergegenstände oder Teile hiervon gehen in unser Eigentum über bzw. verbleiben in unserem Eigentum.
- (12) Verlangt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von Ziff. XI. und sind im Übrigen ausgeschlossen.
- (13) Die Mängelgewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr ab Gefahrübergang. Dies gilt nicht in Fällen der Produkthaftung oder sofern wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben und / oder für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(14) Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde von uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

#### IX. Sonderregelung für Rücknahmen aus Kulanz

- (1) Soweit wir im Einzelfall gelieferte Ware zurücknehmen, aus- oder umtauschen, erfolgt dies stets ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung (Kulanz). Die Rücknahme der Ware erfolgt nur in einem einwandfreien, ungenutzten und wiederverkaufsfähigen Zustand. Die Rücknahme und / oder der Austausch und / oder der Umtausch gelieferter Lebensmittel, steriler Produkte, PSA-Produkte, Möbeln und von Produkten, die für den Kunden individualisiert worden sind, ist jedoch grundsätzlich ausgeschlossen. Bei gelieferter Arbeitskleidung ist die Rücknahme und / oder der Austausch und / oder der Umtausch ausgeschlossen, wenn die Ware sich nicht mehr in einem unbenutzten und wiederverkaufsfähigen Zustand befindet. Bei besonderen Beschaffungsartikeln oder individualisierten Produkten ist eine Rücknahme nur bei voller Kostenübernahme möglich. Der Kostenvoranschlag wird vorab besprochen und muss von beiden Seiten akzeptiert werden.
- (2) Gesetzliche oder vertragliche Mängelgewährleistungsansprüche sowie etwaige darüberhinausgehende Aufwendungs- oder Schadensersatzansprüche des Kunden bleiben von vorstehenden Regelungen unberührt.
- (3) Die Rücknahme aus Kulanz ist nur innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung möglich. Der Kunde wird gebeten, uns zur zeitnahen Abwicklung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung in Textform mit seinem Wunsch auf Rücknahme zu kontaktieren.
- (4) Das Rückgaberecht gilt nur für Verkäufe und Lieferungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- (5) Das Rückgaberecht für Direktlieferungen (s.V. 3.) wird ausgeschlossen, sofern nichts anderes vereinbart wird.

#### X. Herstellergarantien

Soweit wir in unseren Angeboten, Katalogen, Prospekten, Internetseiten etc. durch Piktogramme oder auf andere Weise auf eine vom Hersteller des jeweiligen Produktes abgegebene Garantieerklärung für das Produkt hinweisen, haftet Lyreco als Verkäuferin nicht für die Einhaltung dieser Garantieerklärungen der Hersteller. Da es sich hierbei um freiwillige Leistungen der Hersteller handelt, variieren Reichweite und Umfang dieser Garantien von Hersteller zu Hersteller. Details zu den jeweiligen Garantiebedingungen sind den vom jeweiligen Hersteller bereitgestellten Informationen, insbesondere auf deren Internetseiten, zu entnehmen.

#### XI. Haftung

- (1) Soweit sich aus diesen Bedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur
  - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
  - b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner

regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

- (3) Die sich aus dem vorstehenden Absatz ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
- (4) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- (5) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

#### XII. PSA Produkte

- (1) Der Käufer ist dafür verantwortlich, dass das PSA-Produkt für den von ihm vorgesehenen Zweck, sowie für den Gebrauch durch den jeweiligen Benutzer geeignet ist.
- (2) Sofern nicht ausdrücklich anders auf den Produkten oder den Umverpackungen angegeben, sind wir bzw. der von uns beauftragte Lieferant nicht der Hersteller der PSA-Produkte. Trotz aller Sorgfalt, mit der wir darauf achten, dass PSA-Informationen im Katalog (Papier oder Online) korrekt und vollständig sind, können die PSA-Verpackungen und -Dokumente mehr und abweichende Informationen enthalten als die, die uns von unserem Lieferanten oder dem Hersteller zu Verfügung gestellt werden. Wir bzw. der von uns beauftragte Auslieferer haften nicht für die Verwendung, Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Informationen.
- (3) Jede PSA-Information dient nur Informationszwecken und ist nicht dazu bestimmt, die in der Gebrauchsanleitung des Herstellers gemachten Anweisungen zu ersetzen. Wir empfehlen, dass der Kunde sich nicht ausschließlich auf die vom Hersteller oder dem Lieferanten gegebenen PSA-Informationen verlässt. Der Kunde erkennt an und sichert mit der Akzeptanz dieser Bedingungen zu, Etiketten, Warnungen, Informationen, Gebrauchsanweisungen und Hinweise, die mit dem Produkt geliefert oder vom Hersteller vor Gebrauch zur Verfügung gestellt werden, zu lesen oder direkt mit dem Hersteller in Verbindung zu treten.

#### XIII. Pfand

- (1) Für pfandpflichtige Getränkeverpackungen wird zusätzlich zum ausgewiesenen Warenpreis ein Pfand gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben; das Pfand stellt keine Gegenleistung dar, sondern dient als Sicherheitsleistung und wird gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

Alle Artikel, für die Pfand berechnet wird, sind im Webshop gemäß des deutschen Einwegpfandsystems (DGP) eindeutig gekennzeichnet.

KENNZEICHNUNG 

(2) Die gesetzlichen Pflichten zur Erhebung, Rücknahme und Verwertung pfandpflichtiger Verpackungen gemäß Verpackungsgesetz (VerpackG) werden durch einen von Lyreco beauftragten, bundesweit tätigen Drittanbieter als Dritten im Sinne des VerpackG erfüllt.

(3) Die Rückgabe leerer pfandpflichtiger Getränkeverpackungen kann über den von uns angebotenen kostenpflichtigen Rückholservice und ein im Webshop erhältliches Rückholset (Säcke und Talons) erfolgen.

Die Verwendung der im Rückholset enthaltenen Talons ist zwingend erforderlich. Die Talons dienen sowohl der eindeutigen Zuordnung der Rückholsäcke zum jeweiligen Kundenkonto und damit der korrekten Gutschrift der Pfandwerte als auch dem ordnungsgemäßen Verschluss der Säcke. Nicht ordnungsgemäß verschlossene oder nicht eindeutig zuzuordnende Rückholsäcke können von der Pfandrückerstattung ausgeschlossen werden.

Im Rahmen des Rückholservice können ausschließlich pfandpflichtige Einweggetränkeverpackungen zurückgegeben werden, die der gleichen Materialart wie der jeweils bei uns erworbene Artikel entsprechen. Die Rückgabe von Verpackungen anderer Materialarten, insbesondere von Einwegglaspfand, ist ausgeschlossen. Andere Verpackungen, Abfälle oder Fremdstoffe dürfen den Rückholsäcken nicht beigefügt werden. Befinden sich in den durch den beauftragten Dienstleister gezählten Rückholsäcken Abfälle oder nicht pfandfähige Verpackungen, ist der Dienstleister berechtigt, hierfür eine Strafzahlung zu erheben. Diese wird dem Kunden in Rechnung gestellt und ggf. mit der Pfandgutschrift des Kunden verrechnet.

Da es sich um Einwegpfandverpackungen im Sinne der in Deutschland geltenden gesetzlichen Rücknahmebedingungen handelt, ist alternativ auch eine Rückgabe über die im Einzelhandel üblichen Pfandautomaten möglich.

(4) Nach Abholung des Pfandleerguts und Eingang in unserem Lager erfolgt die Übergabe an einen spezialisierten Dienstleister zur Zählung. Auf Basis des Zählergebnisses wird der Pfandwert ermittelt und dem Kundenkonto gutgeschrieben.

Maßgeblich für die Pfandgutschrift ist ausschließlich das Zählergebnis des beauftragten Dienstleisters auf Grundlage der tatsächlich zurückgegebenen pfandpflichtigen Einweggetränkeverpackungen; ein Bezug zur ursprünglichen Bestellung besteht nicht. Defekte oder nicht pfandfähige Flaschen bleiben unberücksichtigt.

Im Falle eines nachweislichen Verlusts oder einer Beschädigung während des Rücktransportes erstatten wir einen Pauschalbetrag in Höhe von 42,00 € netto je Packstück (Sack) zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(5) Eine Haftung unsererseits für Pflichtverletzungen des Kunden sowie für daraus resultierende Verzögerungen oder Minderungen der Pfandgutschrift ist ausgeschlossen, soweit kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unsererseits vorliegt.

#### **XIV . Umgang mit Kundendaten**

(1) Lyreco verarbeitet die anvertrauten personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Dies umfasst insbesondere die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz, die Zweckbindung, die Datenminimierung, die Richtigkeit der Verarbeitung, die Speicherbegrenzung bzw. Löschung und auch die Integrität und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten.

Lyreco hat diese Verpflichtungen allen von ihnen mit der Durchführung des Vertrags beauftragten Personen auferlegt. Dies gilt auch bei einer etwaigen Verarbeitung durch Dritte, die ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen erfolgt.

(2) Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung. Diese ist abrufbar unter der folgenden Adresse: <https://lyreco.com/group/germany/de/datenschutzhinweise>.

#### **XV. Urheberrecht und andere Schutzrechte**

Die Inhalte unseres Katalogs und unserer Website sowie des Online-Bestellsystems, die urheberrechtlich oder durch verwandte Schutzrechte geschützt sind, oder dem Marken- oder Designschutz unterliegen, dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder vervielfältigt, verbreitet noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

#### **XVI. Abtretungsverbot**

Der Kunde ist nicht berechtigt, gegen uns gerichtete Forderungen oder Rechte aus der Geschäftsverbindung, ohne unsere Zustimmung an Dritte abzutreten oder auf Dritte zu übertragen. Das gleiche gilt für unmittelbar kraft Gesetzes gegen uns entstandene Forderungen und Rechte.

#### **XVII. Rechtswahl, Gerichtsstand**

(1) Für diese Bedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gemäß Ziff. VII unterliegen hingegen dem Recht am jeweiligen Lieferort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

(2) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Barsinghausen. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer i. S. v. § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen Bedingungen bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.